Siedlung Gerther Straße im Stadtteil Bövinghausen

Schlagwörter: Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Siedlung an der Gerther Straße ist zwar instandsetzungsbedürftig, aber aufgrund ihrer städtebaulichen Merkmale erhaltenswert. Die Gerther Straße(vor 1926 auch als Bochumer Straße bezeichnet) ist bereits in historischen Karten als Verbindung zwischen Bochum und Dortmund enthalten [Preußische Aufnahme, Urmesstischblatt, Blatt 4409, 1842]. Der Straßenzug wird heute auf Bochumer Gebiet „Bövinghauser Hellweg“ bezeichnet und führt ab der Kreuzung mit der Wittener Straße im Stadtteil Merklinde als „Hellweg“ sowie als Mengeder Straße nach Dortmund-Mengede weiter. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Straßenzug einen Strang der zahlreichen, mittelalterlichen Hellweg-Straßen aufnimmt.

Jedenfalls lässt sich diese Wegeführung zugleich in Karten mit dem Begriff „die Landwehr“ verbinden. Heute noch zeugen ehemalige „Landwehrkotten“ an der Gerther Straße von der früheren Bedeutung dieser Straße [HARTUNG, 1974; Übersichtskarte Seite 42]. Westlich der Wittener Straße hat daher auch eine Seitenstraße der Gerther Straße den Namen „Landwehr“ erhalten. Eine „Kolonie Landwehr“ liegt ebenfall am Bövinghauser Hellweg im Stadtteil Gerthe der Stadt Bochum. Dort findet sich in den historischen Karten auch die Bemerkung „die Landwehr“ wieder [ebenda]. Als „Landwehr“ werden Grenzen zwischen verschiedenen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsbereichen bezeichnet. Diese sollten den Durchgang mittels dichter Hecken verhindern und die Reisenden zwingen bestimmte Wege zu nutzen, auf denen dann jeweils Zoll oder Steuer erhoben werden konnten [TENBERGEN, 2000; Seite 208 und folgende].

Nördlich dieser West-Ost-Verbindung wird der ehemalige „Kirchweg nach Castrop“ durch die heutige Lindenstraße aufgenommen. Aufgrund des bestehenden Straßenzuges hatte es nahegelegen, hier mit einer der ersten Ansiedlungen westlich der Wittener Straße zu beginnen, an der sich bereits seit 1900 beidseitig mehrgeschossige Miethäuser reihen [Königlich Preußische Landes-Aufnahme, Neuaufnahme, Blatt 4409, Herausgabejahr 1894]. Die Bebauung an der Gerther Straße 72 bis 90 sowie Lindenstraße 1 bis 17 umfasst einen relativ kleinen Siedlungsbereich um 1925. Dieser besteht aus zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern, die sich an der Einmündung der Lindenstraße in die Gerther Straße um eine begrünte Freifläche, heute als Spielplatz gewidmet, gruppieren. Die Gebäudegruppen, Risalit-artig gegliedert und mit steilgeneigtem Walmdach, werden durch Sand-farbenen Verputz

gekennzeichnet. Die Vorflächen sind durch Schnitthecken eingefriedet. Ursprüngliche Baumpflanzungen mit Japanischen Zierkirschen sind dort nur noch vereinzelt erhalten. Für die „Siedlungsbauten für Bövinghausen-Rauxel“ zeichnet die Bergmanns-Siedlung Herne GmbH. Verantwortlich, als Bauherr ihrerseits die Westfälisch-Lippische Heimstätte GmbH., Dortmund. Die Bauleitung oblag dem Architekten Josef Höwekamp. Die Bauausführung erfolgte 1922/23. Der Entwurfsverfasser ist nicht bekannt [ARCHIV Bauordnungsamt, Bauakte Gerther Straße sowie Lindenstraße].

Literatur

Hartung, Karl / Ortsverband Castrop-Rauxel des Westfälischen Heimatbundes (Hrsg.) (1973): Die zwölf Bauerschaften in Castrop-Rauxel. (Castrop-Rauxel, Kultur und Heimat; Heimatblätter für Castrop-Rauxel und Umgebung, Jahrgang 25, 1973, Heft 3/4 und Jahrgang 26, 1974, Heft 1/2.) Castrop-Rauxel.

Landesvermessungsamt NRW (Hrsg.) (1842): Preußische Aufnahme, Urmeßtischblatt 4409. Bonn-Bad Godesberg.

Landesvermessungsamt NRW (Hrsg.) (o.J.): Königlich Preußische Landesaufnahme - Neuaufnahme, Blatt 4409. Bonn-Bad Godesberg.

Tenbergen, Bernd / Westfälischer Heimatbund (Hrsg.) (2000): Landwehren und Stadthagen - von Wehrhecken zu Biotopen. (Jahrbuch Westfalen, Westfälischer Heimatbund.) Münster.

Siedlung Gerther Straße im Stadtteil Bövinghausen

Schlagwörter: Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1800
Koordinate WGS84: 51° 31 33,75 N: 7° 19 6,9 O / 51,52604°N: 7,31858°O
Koordinate UTM: 32.383.358,53 m: 5.709.665,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.551,94 m: 5.710.994,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Gerther Straße im Stadtteil Bövinghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N504-20090805-0001 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**